Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 21 (1913)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sensationell Hochinteressant

Wer war Jesus?

Authent. Mitteilungen eines Zeitgenossen Jesu über Geburt, Jugend, Leben und Todesart, sowie über die Mutter des Nazareners. **Nach einem alten zu Alexandrien gefund. Manuskript.**

Die Wundertaten Christi, sein Leben, Wirken und sein Tod werden unserem Denken und Empfinden näher gerückt. **Es findet alles eine natürliche Erklärung.**

— Preis 1.10 Mk. —

Herren-Humor.

Heitere und drastische **Vorträge für Herren-Abende.**

116 Seiten. Preis Mk. 1.10

Der angenehme Gesellschafter.

Allerlei Kurzweil zur Unterhaltung einer Gesellschaft, wie Streichholzspiele und Scherze, Schreib- u. Bilderscherze, Scherzfragen, Kartenspiele, Gesellschaftsscherze etc.

Herausgegeben von H. Baar.

116 Seiten. Preis Mk. 1.10

Diese 3 Bücher sind gegen Einsendung des Betrages portofrei zu beziehen von

Buchhandlung Stephan, Leipzig, Südstrasse 36.

(Nachnahme 30 Pfg. mehr.)

Unser

Freidenker-Kalender 1913

sei hiermit wiederholt in Erinnerung gebracht, und zwar nicht nur als Kalender, sondern als ein ganz besonders wirksames

:: Propagandamittel. ::

Desgleichen eignet er sich, zumal bei Jugendfeiern und sonstigen Freidenker-Veranstaltungen, zu Geschenkzwecken.

Preis 60 Pf., bezw. 70 Pf. franko; bei Mehrbezug erheblicher Rabatt.

Geschäftsstelle München.

Zum bevorstehenden 100. Geburtstag!

Für alle Freidenker ein Erbauungsbuch:

KONRAD DEUBLER

der monistische Philosoph im Bauernkittel.

Sein Entwicklungsgang vom einfältigen Glauben zum klaren Erkennen!

Nach authentischen Quellen aus seinen Tagebüchern, seinem Briefwechsel und anderen Schriftstücken, wie zahlreichen Briefen Feuerbachs, Haeckels usw. Von Dr. **Arnold Dodel.**

(330 Seiten) **Preis nur M. 1.—. :: Gebunden nur M. 1.50.** (Neupreis M. 1.50 und Mk. 2.—.)

Zu beziehen durch Antiquariat **Brüder Suschitzky,** Geschäftsstelle des M. B. in Oe., **Wien X/1 F.** u. durch d. Geschäftsstelle.

Hilferuf

eines Freidenkers aus der französischen Fremdenlegion in Algier.

Ein Gesinnungsfreund, der wie so manche in die französische Fremdenlegion geraten ist, und dazu noch das Unglück gehabt, zu 5 jähriger Zwangsarbeit verurteilt zu werden, infolge falscher Denunziation, wendet sich an die deutschen Gesinnungsfreunde mit der Bitte um Zusendung von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Von der Geschäftsstelle wurde seinem Wunsche entsprochen, und bitten wir unsere Freunde um Berücksichtigung seines Wunsches. Die Andresse ist:

Wilhelm Walsen Nr. 2456 Arresteur Militär, Orleansville, Province Alger camp Detachement Berrouaghia Afrique.

Veg. Pension 3–4 Fr. tägl.
Friedländer, Tegna (ital. Schweiz)

Erforsche die Welt. Freidenker-Aphorism.
Preis 20 Pfg. E. Leupoldts Verlag, Stuttgart.

Wichtige Neuerscheinung!

Weltanschauungsstreit oder Menschheitskultur.

Von **Dr. Max Seber.**

Verlag Carl Reissner, Dresden.

Der Verfasser behandelt in dieser Schrift die neuen Kulturperspektiven der Dr. Müller Leer'schen Soziologie, welche bisher in 5 Bänden erschienen und in der wissenschaftlichen Welt nicht allein, sondern bei jedem Leser die größte Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, kurz gefaßt zusammen.

Gerade für unser Freidenkertum eröffnen sich dadurch auch neue Probleme, daher kann das Schriftchen jedem Gesinnungsfreund nicht warm genug empfohlen werden. Erhältlich durch die **Geschäftsstelle.**

Freidenker-Siegel Reklame-Marken!

Vielfach an uns gerichteten Wünschen entsprechend haben wir eine Serie von Reklame-Marken anfertigen lassen, welche wir zu nachstehenden Preisen versenden werden:

Mindest-Abnahme 100 Stück in 5 Farben à 20 Stück zu 75 Pf. franko, 1000 Stück zu 5 M. franko. Bei Mehrbezug wird Rabatt gewährt.

Wir bitten alle Bundesfreunde um die Verbreitung unserer Reklame-Marken zugleich als Propaganda-Mittel.

Geschäftsstelle München.

Wiederholt:

Die Ziele des Freidenkertums und der Internationale Freidenkerkongreß zu Lissabon.

Von **Magalhaes Lima.**

Preis 40 Pfg.

Bei größerem Bezug Rabatt!

Wir empfehlen die treffliche kleine Schrift unseres Vorkämpfers des freien Gedankens und Mitschöpfers der portugiesischen Republik angelegentlichst zur Propaganda. Ein feuriger Geist und glänzender Redner sprechen aus ihr. Der hinreißende Schwung und die von südlicher Lebhaftigkeit bewegte bilderreiche Sprache machen die Lektüre zu einem Genuß. — Vereine sorgt für möglichste Verbreitung!

Geschäftsstelle München.

„Krieg und Frieden"

behandelt die neueste Nr. unserer Zeitschrift **„Die freie Jugend".**

Möchten alle Friedensfreunde, und als solche betrachten wir Freidenker uns doch, grade diese Nummer möglichst unter unsere Jugend verbreiten, damit sie mit Abscheu erfüllt wird über die Barbarei des Krieges, welcher leider heute noch in den Schulen als Ideal dargestellt, und die Schlacht, der „Massenmord", verherrlicht wird, trotz des angeblich göttlich-christlichen Gebotes:

Du sollst nicht töten!

Bundesfreunde, laßt Euch die Verbreitung dieser Nummer ganz besonders angelegen sein.

Die bisher erschienenen Bände

„Freie Jugend"

1. „Darwin"
2. „Schiller und Goethe"
3. „Charakterstärke"
4. „Eroberung des Himmels"
5. „Wunder und Märchen"
6. „Helden"
7. „Kämpfe"
8. „Treue"
9. „Himmel und Erde"
10. „Amerika"
11. „Abenteurer"
12. „Tolstoi"
13. „Völkerfrühling"
14. „Aus eigener Kraft"
15. „Lessing"

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 5 Bände 3 Mk., bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde, beherziget diese Mahnung zur Verbreitung der „Freien Jugend"; gedenket „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft."

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18.

Die dringende Bitte

ergeht an diejenigen persönlichen Mitglieder, sowie die Vereine, welche den **Beitrag für 1913** noch nicht eingesandt haben, dies baldigst zu tun; namentlich aber sei an die alten Rückstände erinnert, an deren Erledigung ebenfalls erinnert wird. — Postscheckkonto Nr. 1919.

Geschäftsstelle München.

Die Halbmonatsschrift **„Der Freidenker"** wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 **(Postscheckkonto 1919),** für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich **(Postscheckkonto 2578).** Für den **Buchhandel** beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich.

Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **P. F. Bonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung": **E. Vogtherr,** Wernigerode (Noeschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee.

Eigentümer des „Freidenker" ist der „Deutsche Freidenkerbund". Mit dem **Verlage** beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).